

Protokoll des Treffens vom 30.01.2012

Beginn: 18:15

Ende: 20:00

Anwesende

- Christina Ballek
- Tommy Sparber
- Timotheus Hell
- Alexander Aigner
- Markus Schuß
- Jakob Girstmair

Gäste:

- Christoph Aigner
- Katharina Michenthaler
- Peter Pranter
- Jürgen Ebner

Begrüßung

Tim begrüßt zur Sitzung.

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Wir sind beschlussfähig.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

Schriftführer, Post

Alex nimmt sich des Protokolls an. Tommy holt die Post.

Sommerfest

Chris erklärt den "Masterplan". Das Raumansuchen für den 31.5. ist durch.

Wir diskutieren über die Größe des Festes. Einher ginge damit aber eine Preissteigerung, da bei mehr Mitarbeitern der freie Ausschank steigt. Nach einer Überschlagsrechnung müssen wir also wahrscheinlich die Preise anpassen. Außerdem stellt sich die Frage, wie besser Ordnung am Fest gehalten werden kann, auch was die Anzahl der Festgäste angeht. Hierbei müssen wir uns darüber im Klaren sein, welche Medien wir zur Bewerbung verwenden. Wir wollen in keinem Fall ein größeres Fest als letztes Jahr.

Wir diskutieren über mögliche Mitarbeiter. Chris empfiehlt Volker als Quarterback hinter der Mischbar. Chris schätzt, dass wir letztes Jahr überschlagsweise 80 Mitarbeiter hatten und schlägt vor auch die Elektrotechniker zur Unterstützung einzuladen.

Wiederum gibt es einige wichtige Aufgaben zu verteilen.

Tim fragt, warum AKM aufgeführt ist, da wir laut Prof. Nietzsche für das Fest kein Schutzgeld an die Content-Mafia abführen müssen. Tim will noch weitere Informationen einheben, was unsere Gebührenpflichtigkeit angeht.

Bier und Anti-Alk macht Chris selbst, wir sind mit Murauer eigentlich unzufrieden. Leider gibt es aber nicht unbedingt andere Optionen. Jürgen ist unser Mittelsmann für die Security; wir hätten gerne zumindest acht Personen.

Pete meint, Sebastian möchte eine der Bars als Chef schmeißen, eher Bierbar. Christina macht Chief beim Grillen und bestellt beim Mosshammer. Chris fragt Volker wegen der Mischbar (Bar war zu klein).

Wir gehen davon aus, dass 1-2 Bands vom letzten Jahr wieder bei uns spielen wollen. Jakob will sich nach neuen Bands umsehen. Pete und Tim wollen wieder bei unseren Fakultätsdekanen um Unterstützung bitten.

Sound und Technik: Chris geht auf unseren Kontakt wegen Brandwagen zu.

Wir wollen bei Lukas Gschweidl anfragen, ob er uns ein schönes Plakat designed.

Tim will bei Wolfgang Buc fragen, welche Rahmenbedingungen es für Sanitäter am Fest gelten würden.

Pete reißt den Getränkeeinkauf an sich und vermeldet, dass wir dieses Jahr unbedingt mehr Wechselgeld brauchen. Außerdem ruft er auch Panitsch wegen Wein an.

Christina will bei der Polizei vorsprechen.

Chris kümmert sich um Becher bestellen beim Ökoservice und Wechselgeld.

Der Zugang zu den Basisgruppen wird auf das Minimalmaß reduziert. D.h. nur Personen, welche Funktionen haben, die das Aufsuchen der Räumlichkeiten unabdingbar machen, bekommen während dem Fest Zugang.

BK ITI

Am Freitag, 17.2. steht die nächste Sitzung an, in welcher die Reihung der Kandidaten vorgenommen werden soll.

Seminar

Die Deadline zur Teilnahmebestätigung ist verstrichen.

Wir werden zu zehnt zum Seminar nach Anger fahren. Da die Zeit bereits fortgeschritten ist, werden wir unsere Arbeitsthemen fürs Seminar über den Mail-Verteiler regeln.

Wir wissen noch nicht, wie wir zum Seminar kommen. Alex kümmert sich um ein passendes Vehicle, dass uns von A nach B bringt. Zuerst wollen wir nochmal sicher gehen, dass wir nicht genügend Autos zusammenbringen.

Master Bugfixing

Tim hat einige LVen entdeckt, die gut ins Curriculum passen würden. Wir wollen am Seminar darüber reden.

STEOP im Sommer


Tim hat ein Mail an Prof. Brenner und Prof. Grabner geschickt.

Beide haben sehr rasch geantwortet.

Prof. Brenner hält seine Prüfung zu Einführung in die Telematik über den Inhalt seiner Folien ab. Die Durchsicht der Folien sollte zum Bestehen reichen. Prof. Grabner hält ein Konversatorium zu Analysis T1a.

Allfälliges

- Bei der Masterpräsentation war ein sehr aufmerksames Publikum zu gegen.
- Tommy war am Ball der Technik. Soll sehr toll gewesen sein.

Signature Value	3oir5ogooVJ63bpzGKZM5RNfyZ4viiPgRIravrUqyIc3f1GSz8qj/2tKPbdXeSWEqvgHrHOx36a4QV/hZTfmnw ==	
	Signatory	Timotheus Johannes Hell
	Issuer-Certificate	CN=a-sign-premium-mobile-03,OU=a-sign-premium-mobile-03,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serial-No.	663807
	Method	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.2.0
	Parameter	etsi-bka-atrust-1.0:ecdsa-sha256:sha256:sha256:shal
Verification	Signature verification at: http://www.signature-verification.gv.at	
Note	This document is signed with a qualified electronic signature. According to section 4 para 1 of the Signature Act it in principle is legally equivalent to an handwritten signature.	
Date/Time-UTC	2012-03-04T19:48:23Z	